

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)
Band: 30 (1909)
Heft: 11-12

Rubrik: Literatur
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur.

„**Deutsches Jugendbuch**“, I. Band, herausgegeben von **Wilhelm Kotzde**. Verlag: Jos. Scholz, Mainz, 185 Seiten.

Ein wertvolles Buch, das bestens empfohlen werden kann. Wie das Bild vor dem Titel sinnig andeutet, bietet der Herausgeber eine sorgfältige Auswahl von Jugenderzählungen, Märchen und Gedichten mehr ernsten Charakters, gleich einem Schüsselchen voller Perlen und Edelgesteine. Unter den Verfassern begegnen wir Namen von gutem Klang, wie Bechstein, Blüthgen, Goethe, Grimm, Halm, Jakobs, Lienert, Möricke u. a. Uns haben namentlich gefallen: „Der wandernde Stab“ von Bechstein; „Die beiden Wanderer“ von Grimm; „Der Holzhauer“ von Jakobs; „Das Christkind“ und „Der Liebgott, der alles sieht“ von Lienert. Die Märchen und Erzählungen eignen sich sehr gut zum Vorlesen in Haus und Schule.

In Rätseln, Belustigungsspielen, Zusammensetz Aufgaben und Scherzfragen wird auch die „fröhliche Note“ angeschlagen.

„**Farbige Motive**“ für die Wandtafel und zum Nachzeichnen von **J. Billeter**, Lehrer, Basel.

Der Name des Verfassers ist in Lehrerkreisen zu bekannt, als dass obiges Werklein, das alle Vorzüge der früheren *Skizzen* besitzt, noch empfohlen werden müsste. Das Werklein wird auch Müttern zur Kurzweil für die Kleinen sehr willkommen sein.

„**Jugendland**.“ Ein Buch für die junge Welt und ihre Freunde. Zwei Bände. I. Band für Kinder bis zum Alter von 8 Jahren. II. Band für Kinder von 8—12 Jahren, je 62 Seiten. Herausgegeben von **Heinrich Moser** und **Ulrich Kollbrunner**, Zürich. Verlag: Gebr. Künzli, Zürich, München, Paris, Turin, Barcelona.

Wir sind fest überzeugt, wer dieses Werk genauer durchschaut, der wird vor Begierde brennen, es seinen eigenen oder andern Kindern heimbringen zu können.

Herausgeber und Verlag haben keine Mühe gescheut, um sowohl in bezug auf Bildschmuck wie auf Sprache nur Mustergültiges zu bieten. Das Buch nimmt in der Flut von Jugendschriften geradezu eine hervorragende Stelle ein — „eines Hauptes länger denn alles Volk“.

Es will in erster Linie durch seine farbigen Bilder auf das Gemüt der lieben Jugend wirken. Deshalb ist das Format verhält-

nismässig gross, 24/31 cm. Die Vollbilder erreichen eine Grösse von 18 auf 24 cm. Und was für Bilder! Ich brauche nur einige der Künstler zu nennen, dann weiss man genug. Beiträge haben geliefert: Kreidolf; Rieth, Paul, München; Professor Kallmorgen; Debschitz, München; Schönberger, München; Meyer-Lüben; Niemeyer, München; Pfendsack; Thielmann; Liebermann, E.; Hoch, Franz; Kohrt, G.; Voigt, München; Gehrts, C.; Robert, Paul; Schmidt, Phil.; Schmidhammer; Eichrodt, Hellmuth; Wieland, H. B.; Adam, Jul.; Schaupp, Rich.

Die sprachlichen Beiträge: Märchen, Erzählungen und Gedichte sind mit dem nämlichen künstlerischen Geschmack ausgelesen worden wie die Bilder. Es reden zu uns u. a.: Blüthgen, Victor; Busse-Palma; Dehmel, Rich.; Dehmel, Paula; Frapan, Ilse; Frei, Dr. A.; Kastropp, Gust.; Löwenberg, Dr. J.; Reinhart, J.; Strassburger, E. H.; Trojan, Johannes; Zoozmann, Rich.; Forrer, Clara; Bienenstein, Carl; Lienert, Meinrad; Lobedanz, E.; Bierbaum, O. J.

Die Erzählungen und Gedichte des I. Bandes sind zum Vorlesen, Nachsprechen und eventuell Auswendiglernen bestimmt. Einige Perlen werden gewiss im Sinne haften bleiben und später auch den grossen Menschen begleiten und ihm im Trubel des Alltagslebens Momente seliger Erinnerung verschaffen.

Der II. Band ist in Wort und Bild zum überwiegenden Teil auf den süssen Begriff „Mutter“ abgestimmt.

Möchten recht viele, Grosse und Kleine, sich an den herrlichen Schätzen dieses Buches erlaben können!

Neue Zusendungen.

Von der tit. Librairie Paul Delaplane, 48 Rue Monsieur-le-Prince, Paris 6:

Cantecor, Les Philosophes, Kant.

Vom tit. Erziehungsrat des Kantons Schwyz:

An die Lehrlingskommissionen des Kantons Schwyz.

Von der tit. Direktion des Unterrichtswesens des Kantons Bern:

Regulativ für den Maturitätsausweis der Gymnasien des Kantons Bern.

Glossaire des Patois de la Suisse Romande.

Vom tit. Verkehrsverein Bern:

XIX. Jahresbericht pro 1907/1908.

Von Herrn Haller, Verwalter des Lehrmittelverlags in Bern:

Kosmos-Korrespondenz, Januar 1909.

Koch, Der Schulgarten.

El Monitor de la Educación Común, 31. Juli 1908.

Schmuck, Turnübungen für Schule und Verein.